



Methode des Monats, Oktober 2018

Kopfstand-Technik

Zielsetzung: Die Kopfstand-Technik ist eine Kreativitätstechnik, die dazu dient, neue Sichtweisen zu einem Problem zu finden und Ideen zu generieren. Sie beruht auf der Umkehrung der eigentlichen Problemstellung. Im Hochschulunterricht kann sie als Einstieg oder zur Vertiefung eines Themas verwendet werden.

Durchführung:

1. Ursprüngliche Fragestellung in das Gegenteil verkehren. Lautet die Frage zum Beispiel „Wie kann ich mehr Kleidung verkaufen?“ so würde die umgekehrte Frage lauten „Was kann ich tun, um möglichst wenig oder gar keine Kleidung zu verkaufen“. Es entsteht quasi eine „Anti-Frage“.
2. Brainstorming zur Lösung der „Anti-Frage“. Der Dozent/die Dozentin sammelt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Lösungsansätze und hält diese auf Pinnwand oder Wandtafel fest.
3. Abschließend werden die Lösungen umkehren, um „richtige“ Lösungsansätze zu erhalten

Gruppengröße: bis 40 Teilnehmer

Zeitaufwand: Zeit zum Austeilen der Karten, dann 2-5 Minuten der Sitzung

Material: Karten, Pinnwand oder Wandtafel

Literatur: Mit Methoden lernen. BBS 11, Hannover. https://www.hochschule-trier.de/fileadmin/groups/99/PDF/Methoden_Unterricht.pdf (abgerufen am 2.7.2018)